

1.1. Tag 2 - „allgemeine Untersuchung“



Sie sollten Ihr Tier regelmäßig aktiv beobachten, anschauen und anfassen. Nicht jeden Tag, aber mindesten einmal die Woche.

Dann fallen einem auch Veränderungen auf. Manche akute Erkrankungen merkt man natürlich sofort, doch viele schleichende, chronische, langsam verlaufende Erkrankungen stellt man nur fest, wenn man das Tier regelmäßig und planvoll untersucht.

Das Ziel ist es, dass Sie vor Ihrem geistigen Auge ein Bild Ihres gesunden Hundes haben und dieses mit dem aktuellen Status Quo vergleichen, den Sie messen, sehen, fühlen, hören oder riechen.

Allgemein nutzt man immer gerne dieselbe Reihenfolge der Untersuchung, damit nichts vergessen wird. Grundsätzlich geht man dabei vom Großen zum Kleinen und von vorne nach hinten bzw. von oben nach unten vor.

Sie können diesen Fragenkatalog als „Checkliste“ nutzen.

1.1.1. Verhalten

Sie kennen das typische Verhalten Ihres Hundes. Schauen Sie ihm aufmerksam zu. Ist irgendetwas anders als üblich?

Bewegungsverhalten / Fressverhalten / Absatzverhalten / Sozialverhalten

- Steht er normal auf, so wie immer?
- Leckt er sich normal?
- Ist er munter und aufmerksam?
- Liegt er dort, wo er immer liegt?
- Liegt er in seiner Lieblingspose?
- Kommt er zu ihnen, so wie immer?
- Ist er anhänglicher oder schreckhafter als sonst?
- Macht er die selben Geräusche wie immer?
- Hört sich sein Bellen so an, wie immer?
- Trinkt er mehr oder weniger als sonst?
- Ist der Kotabsatz so wie immer?
- Sieht / Riecht der Kot so, wie immer?
- Ist die Konsistenz (fest – weich – flüssig) so, wie immer? (s. Tag 4)
- Will er öfter Gassi gehen / raus?
- Sieht / Riecht der Urin so, wie immer?
- Frisst er so wie immer?
- Spielt er wie immer, in derselben Aktivität und Ausdauer?
- Schläft er noch mehr oder weniger als sonst?
- Ist er schreckhafter, ruhiger oder aggressiver als sonst?

Alles, was auffällig / anders ist, bitte schriftlich notieren ggf. Fotos machen.

1.1.2. Adspektion

Adspektion meint das **Betrachten und Beobachten** des Tieres, ohne es anzufassen. Allein dadurch kann man schon einiges ablesen.

1.1.2.1. Haut/Fell

- Ist das Fell gepflegt? Riecht er nach Hund oder anders?
- Ist das Fell glatt anliegend und glänzend oder struppig und stumpf?
- Gibt es Verklebungen, Verfilzungen im Fell?
- Gibt es lichte oder kahle Stellen? Gibt es Schuppen?
- Schimmert die Haut irgendwo rötlich durch?
- Kratz er sich? Wo? Wie oft?
- Sind Kratzer, Rötungen, Verdickungen mit bloßem Auge zu erkennen?

1.1.2.2. Kopf, Augen, Maul, Nase Ohren

- Sind Verdickungen / Umfangsvermehrungen / Schwellungen zu erkennen?
- Sind die Augen klar und die Pupillen beider Seiten gleich groß?
- Schließen sich die beiden Pupillen gleichzeitig bei Lichteinfall?
- Ist die Nase sauber und kein Sekret in den Nasenlöchern zu erkennen?
- Sind die Haare in der Umgebung von Nase und Maul sauber oder verklebt?
- Speichelt oder niest er vermehrt?
- Wenn ja, wie sieht das Sekret aus, das ausgeniest wird
- Sind die Ohren sauber? Riecht es „normal“ nach Hund?
- Gehorcht er auf Befehle?

1.1.2.3. Gliedmaßen











- Setzt das Tier alle 4 Pfötchen gleichmäßig auf?
- Sieht der Bewegungsablauf normal aus oder humpelt er?
- Hört man den Hund, wenn er über Fliesen, Steine oder Holzboden läuft?
- Sehen Sie im Vergleich der beiden vorderen Beine einen Unterschied im Umfang oder in der Haltung?
- Sind beide Hinterbeine gleich?

1.1.2.4. Brust, Bauch, Rücken

- Sind die Rippen zu erkennen?
- Ist der Rücken gerade?
- Ist der Bauch dick oder dünn?
- Sind Umgangsvergrößerungen mit bloßem Auge zu erkennen?
- Atmet er so ruhig wie immer oder macht er dabei Geräusche?

1.1.2.5. Schwanz und Hinterfront

- Ist Schwanz beweglich?
- Ist der Po und die Umgebung sauber?
- Sind Verklebungen oder Sekrete zu erkennen?
- Sind die Ausscheidungen (Kot / Urin) normal?
- Wedelt er normal mit dem Schwanz?
- Hebt er die Rute wie immer?
- Sind Schwellungen (weibliches Tier) oder Ausfluss zu sehen?

1- Untergewicht		
Rippen:	Heben sich stark ab und sind leicht fühlbar, ohne Fettschicht	
Schwanzansatz:	Die Knochen stehen hervor, kein Gewebe zwischen Haut und Knochen	
Von der Seite gesehen:	Stark eingezogener Bauch	
Von oben gesehen:	Stark ausgeprägte Sanduhrform	
2 - Sehr schlank		
Rippen:	Heben sich ab und sind leicht fühlbar, mit einer dünnen Fettschicht	
Schwanzansatz:	Die Knochen stehen hervor, zwischen Haut und Knochen ist sehr wenig Gewebe	
Von der Seite gesehen:	Eingezogener Bauch	
Von oben gesehen:	Ausgeprägte Sanduhrform	
3 - IDEALGEWICHT		
Rippen:	Gut zu sehen und leicht fühlbar	
Schwanzansatz:	Von außen glatt, aber die Knochen sind unter einer leichten Fettschicht fühlbar	
Von der Seite gesehen:	Eingezogener Bauch	
Von oben gesehen:	Wohlproportionierte Taille	
4 - Übergewicht		
Rippen:	Schwer zu sehen oder zu fühlen, mit kräftiger Fettschicht	
Schwanzansatz:	Einige verdickte Stellen, aber die Knochen sind unter einer mäßig dicken Fettschicht fühlbar	
Von der Seite gesehen:	Keine Taille, ausgeprägter Bauch	
Von oben gesehen:	Dicke Seiten	
5 - Fettleibigkeit		
Rippen:	Nicht zu sehen und schwer fühlbar, mit einer dicken Fettschicht	
Schwanzansatz:	Verdickt und schwer fühlbar unter einer ausgeprägten Fettschicht	
Von der Seite gesehen:	Sehr ausgeprägter Bauch, keine Taille	
Von oben gesehen:	Sehr dicke Seiten	

1.1.3. Aufgabe Tag 2

Beobachten Sie Ihren Hund, schauen Sie sich ihn ganz genau an und schreiben Sie Auffälligkeiten auf.

Ein klein bisschen Werbung ...



<https://go.hund-katze-heimtier-kleintier.de/ersthilfeshund>



<https://go.hund-katze-heimtier-kleintier.de/hunde-gesundheits-bibel>

<https://go.hund-katze-heimtier-kleintier.de/hunde-barf-bibel>